

Superintendentin
Claudia Reifenberger
Overwegstraße 31
44625 Herne
Per E-Mail

21.01.2022

Sehr geehrte Frau Superintendentin, liebe Claudia!

In unserem ev. Kirchenkreis Dortmund sind wir sehr besorgt über die Meldungen aus Eurem Kirchenkreis Herne. Die Rede ist von Bedrohungen der Kollegin Melanie Jansen, weil sie sich im Rahmen von Friedensgebeten öffentlich zu den sogenannten Spaziergängen in Herne positioniert hat. Ihr berichtet, dass die Polizei einen Zusammenhang zwischen den Morddrohungen und den Friedensgebeten sieht. Wir hören, dass bei den Veranstaltungen Verschwörungstheorien verbreitet werden und Rechtsextremisten beteiligt sind.

Als Kirchenkreis Dortmund bringen wir unsere Solidarität mit Euch und Schwester Jansen zum Ausdruck. Aufgrund unseres langjährigen Engagements kennen wir die Gefahren des Rechtsextremismus und anderer militanter Demokratiefeinde. Wir sind uns bewusst, wie wichtig es ist, in dieser Situation nicht allein zu bleiben, sondern Solidarität und Unterstützung zu erfahren. Gut, dass Euer Kirchenkreis die Kollegin Jansen beim Friedensgebet am kommenden Samstag: „Jetzt erst recht! Ein Zeichen setzen“ öffentlich unterstützt.

Wir sind mit Euch im Gebet verbunden. Wenn wir noch etwas tun können, sagt es uns bitte. Gern stehen wir Euch auch mit den Erfahrungen des AK Christ*innen gegen Rechtsextremismus konkret zur Verfügung.

Mit geschwisterlichen Grüßen



Heike Proske
(Superintendentin)



Pfarrer Friedrich Stiller
(Sprecher AK Christ*innen gegen Rechtsextremismus)

Superintendentin
Heike Proske

Jägerstraße 5
44145 Dortmund

Kontakt:
T. 0231.22962-222
F. 0231.22962-366
superintendentur@ekkdo.de

www.ev-kirche-dortmund.de

Tgb-Nr.
Aktenzeichen:

Bankverbindung
Kreiskirchenkasse Dortmund
Sparkasse Dortmund
IBAN DE 33 4405 0199 0001 0611 00
BIC DORTDE33XXX